

## **Frust – Energiekosten – unbezahlbar Geht gar nicht - unmöglich !!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der KC Schrezheim hat mit viel Engagement 2005 ein Sport-Eigenheim erstellt.

Zwischenzeitlich haben wir einige Mitglieder u.a. auch Jugendliche.

Wir kegeln sehr hochklassig, die Damen in der ersten und zweiten Bundesliga, die Männer in der zweiten Bundesliga, ebenso qualifizieren wir uns auch auf internationaler Ebene.

Die Energiekosten steigen seit 2020 stetig und kommen jetzt regelrecht zur Explosion.

Wir sind sehr sehr gefrustet, wir wissen nicht wie es weitergehen soll!!!

**Fazit:** Ohne Unterstützung geht es so nicht weiter, wir haben keine Lösung !!

Die Inflation hat keine Bremse, sie holt uns privat ein und macht auch vor dem Vereinsleben keinen Halt.

Jetzt waren wir total baff und schockiert, als die neuen Tarife über den Gaspreis in den Briefkasten geflattert sind. Hier sprechen wir von ca. 10.000,-- € Mehrkosten jährlich. Natürlich sind wir sehr bemüht um Lösungen zu finden, wie und wo man Sparmaßnahmen einsetzen kann. Doch bringt uns das nicht wirklich weiter, die Einsparungen sind sehr gering und der hohe Restbetrag unerschwinglich.

Umbaumaßnahmen sind derzeit unmöglich !!

Leider sind es nicht nur die Gaspreise, die uns zu schaffen machen, sondern auch die Spritkosten.

Autofahren wird immer teurer, denn die Spritpreise erklimmen täglich neue Höhen. Tanken ist momentan wirklich kein Vergnügen. Die Tankrechnungen für eingesetzte PKW's sind unendlich hoch. Auch hier können wir nicht mehr einsparen, die Fahrzeuge werden ausgelastet, so gut es geht.

Für die Mannschaften müssen mindestens 10.000 km im Jahr gerechnet und

finanziert werden, die Höhe der Mehrkosten ist nicht absehbar, da die Spritkosten den Gipfel noch lange nicht erreicht haben.

Sehr arbeitsam betreiben wir noch unseren Wirtschaftsbetrieb, auch hier gilt das gleiche Problem, es ist nicht **denkbar - durchführbar- bezahlbar**. Preiserhöhungen für die Gäste und Mitglieder sind auch keine Lösung, denn die Sportler berechnen momentan selbst ihre Privatkasse, da ist kein Platz und keine Luft mehr für Freizeit – Vereinsleben – sonstige Aktivitäten. Ein Jeder muss selbst schauen wie es weitergeht und da bleibt oft nichts mehr übrig.

Weitere Events zu veranstalten, bringen uns auch nicht weiter. Bei uns wird sehr viel Freizeit geopfert und so viel wie möglich ehrenamtlich absolviert, mehr geht nicht.

Sollten wir hierzu keine Lösung finden, gibt es einen drastischen Mitgliederschwund, der sich wiederum deutlich auf die Finanzsituation absetzt.

Wir haben momentan die große Sorge, dass der Sport nicht mehr durchführbar ist und dem Verein die Insolvenz droht.

**Wir sind der Insolvenz so nahe wie noch nie.**

Hier geht ein Lebenswerk kaputt, das Chaos ist nicht mehr aufhaltbar. Bei dieser Entwicklung wird unser Sport – die Gemeinschaft – das Vereinsleben – begraben.

Wir bitten um Rückmeldungen, um Hilfen, um Lösungsansätze, um Unterstützung, bevor wir am Ende angekommen sind. Ohne Mithilfe gibt es keine Lösung !!